

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Neue Theorie – neue Praxis?	11
<i>Christoph Steinebach</i>	
1. Neue Theorie – neue Praxis? Perspektiven der Hochschuldidaktik aus psychologischer Sicht	13
<i>Peter A. Frensch</i>	
2. „Implizites“ versus „explizites“ Lernen: Eine nützliche oder überflüssige Unterscheidung?	23
<i>Horst Dichanz</i>	
3. Psychologie lehren – Psychologie lernen? Überlegungen zum E-learning: Begriffe, Konzepte und Erfahrungen	35
Lernziele und Evaluation	49
<i>Heidemarie Seel</i>	
4. Welche Anforderungen stellt ein Studium? Vom ersten Semester bis zum Diplom: Studienleistungen im Verlauf des Studiums ...	51
<i>Ilka Quindeau</i>	
5. Beratung – Coaching – Therapie. Neue Entwicklungen in der Einzelfallberatung und ihre Relevanz für die Soziale Arbeit am Beispiel eines psychoanalytisch orientierten Modells sozialarbeiterischen Handelns	59
<i>Klaus Fröhlich Gildhoff</i>	
6. Wissen, Handlungskompetenz oder Persönlichkeitsentwicklung? Notwendige Schlüsselqualifikationen für DiplomsozialpädagogInnen und DiplomsozialarbeiterInnen	67
Didaktik	79
<i>Jürgen Balz</i>	
7. Das Mindmap zur Lernzielfocussierung im Seminar	81
<i>Franziska Schubert</i>	
8. Der Einsatz und Nutzen computerbasierter Simulation als didaktisches Instrument in der psychologischen Lehre	93
<i>Herbert Bock</i>	
9. Prozessorientierte Lehrinhalte und prozessorientierte Lehre am Beispiel simulierter intrapsychischer und zwischenmenschlicher Prozessmuster in der Gesprächsführung – SIMCOM II	107

<i>Michael Schartz und Herbert Glöckle</i>	
10. Innere Bilder für die Projektarbeit nutzen	123
<i>Edgar Köster</i>	
11. Situiertes Lernen am Beispiel einer Übungsfirma	133
Organisationale Aspekte	141
<i>Christoph Steinebach</i>	
12. Projektgruppen. Der Königsweg für die Hochschulentwicklung?	143
<i>Andreas Vogel</i>	
13. Was die Hochschulen von den Studierenden lernen	157
<i>Christian T. Keller</i>	
14. Zur Verbindung von Forschung, Dienstleistung und Lehre. Möglichkeiten und Grenzen	165
Lernfeld „Arbeit mit alten Menschen“	175
<i>Stephan Marks</i>	
15. Scham und Schamabwehr, ein heimliches Erbe der deutschen Geschichte – und seine Relevanz für Pädagogik, Sozialarbeit und Sozialpädagogik	177
<i>Dorothee Roer</i>	
16. „Biographie-Arbeit“: das Konstrukt „Biographie“ als Grundlage praktischen Handelns in der Sozialen Arbeit	185
<i>Karl-Heinz Menzen</i>	
17. Kunsttherapie mit Menschen, die alt und verwirrt sind	193
Autorinnen und Autoren	201